
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat Juli 2005

Ausgabe Nr. 07.05

Juli 2005

Bezirksjugendliga: Rang sechs

Mit einem kleinen Erfolgserlebnis beendete die Jugendmannschaft die laufende Saison. Gegen den Tabellenführer Vaihingen gab es nochmals ein 3:3 Unentschieden. Damit gibt es in der Bezirksjugendliga einen Stichkampf um den Aufstieg zwischen Vaihingen und Möglingen. Die Schachfreunde 59 verabschiedeten sich mit 6:8 Zählern und dem sechsten Platz.

Zwei klare 6:0 Siege waren die Ausbeute der zweiten Jugendmannschaft in der Kreisjugendliga. Am Ende war es der vierte Rang. Mit einem knappen 2,5:3,5 Niederlage gegen Marbach II verabschiedete sich die dritte Mannschaft.

Turm- und Königsdiplome bestanden

Kurz vor den Ferien standen beim Schachkurs 2004 die Prüfungen für das Turmdiplom auf dem Programm, nachdem im Frühjahr bereits das Springerdiplom erfolgreich absolviert wurde. Alle 17 Teilnehmer konnten dabei die Urkunde in Empfang nehmen, wobei gleich vier Schüler (Adrian Burkhardt, Prashhanth Kanthasamie, Stefan Geburtig und Marc Seidel) alle Aufgaben richtig lösten.

Vom Schachkurs 2002 versuchten sich fünf Jungen und Mädchen am Königsdiplom. Auch hier konnten alle ihr Diplom vom Jugendleiter Konstantinos Parashidis in Empfang nehmen.

Armin Winkler gewinnt Schnellturnier

Am letzten Schnellturnier der Saison beteiligten sich noch einmal dreizehn Mitglieder. Gespielt wurden wieder fünf Runden nach Schweizer-System mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten. Bereits in der ersten Runde kam es zum Spitzenkampf zwischen Armin Winkler und Hans-Peter Faißt, den dieses Mal Armin Winkler für sich entscheiden konnte.

Mit 4,5 Zählern siegte Armin Winkler vor Hans-Peter Faißt, der viermal siegreich war. Die Wertungspunkte mussten dann über den dritten Rang entscheiden. Hier setzte sich dann Martin Ramsauer knapp vor Wolfgang Gaus durch; beide Spieler erreichten 3,5 Pluspunkte. Mit drei Zählern erreichte Manfred Ortmann den fünften Platz punktgleich vor Martin Fesser und dem Jugendmeister Tobias Kohler.



Der Schachkurs 2004 hat erfolgreich das Turmdiplom bestanden

Skatturnier: Felix Igel gewinnt

Insgesamt 12 Schachfreunde kamen am letzten Dienstag vor den Ferien, um den Skatmeister zu ermitteln. Nach drei Runden zu je 12 Spielen stand Felix Igel mit 1.507 Punkten als neuer Sieger fest. Seit Beginn des Turniers im Jahr 1982 konnte Felix Igel bereits zum vierten Mal das Skatturnier gewinnen.

Titelverteidiger Klaus Rohfleisch musste sich mit 1.493 Punkten knapp geschlagen geben und belegt den zweiten Rang vor Friedrich Glammert (1.282 Punkte), Günter Gravenhorst (1.266) und Hans-Peter Faißt (1.008).

Neue Saison beginnt am 13. September

Der nächste Schachabend ist erst wieder nach den Sommerferien am 13. September. Gleichzeitig findet auch wieder um 19.30 Uhr ein Schnellturnier statt. Gespielt werden wieder fünf Runden mit einer Bedenkzeit von fünfzehn Minuten pro Partie und Spieler. Jeweils eine Woche später starten dann die Vereinsblitz- und die Stadtmeisterschaft.

Weitere Informationen über die kommende Saison sowie das „Terminblättle“ mit den genauen Daten der einzelnen Meisterschaften gibt es mit dem nächsten Newsletter Ende August bzw. Anfang September.